



## **Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss**

Ansprechpartner/in: Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 10.03.2009

## **Beschlussprotokoll**

über die **38. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009  
am Montag, dem 09.03.2009, 16:34 Uhr bis 18:20 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr.  
B 121)

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch**
  
- 2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
  - 2.1 Antwort der Verwaltung auf die mündliche Anfrage aus der Sitzung vom 26.01.2009 betreffend "Verkehrsgutachten im Zusammenhang mit der Verlagerung des Großmarktes"  
0741/2009**
  
  - 2.2 Cologne Bonn Business  
0797/2009**
  
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**
  - 3.1 Internetauftritt Wirtschaftsförderung  
AN/0379/2009**

**3.2 Jahr der Medien  
AN/0381/2009**

**4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

**5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

**5.1 Gewerbeflächenbereitstellungskonzept  
Gewerbegebiet Antoniusstraße in Köln Porz-Urbach  
0161/2009**

**5.2 Stilllegung der städtischen Altdeponie Nonis in Köln-Merheim  
5646/2008**

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die weiteren Planungsleistungen und die Baumaßnahmen zur Errichtung eines Gasfensters als Stilllegungsmaßnahme der städtischen Altdeponie Nonis in Köln-Merheim vorzunehmen.

Die hierfür im Haushaltsjahr 2009 benötigten Mittel belaufen sich nach der vorliegenden Kostenschätzung auf 70.800 € brutto.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5.3 Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6150/02**  
**Arbeitstitel: Gewerbegebietserweiterung westlich Butzweilerhof in Köln-Ossendorf**  
**0479/2009**

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6150/02 für das Gebiet Heinrich-Rohlmann-Straße, Ostgrenze der Flurstücke 1003, 328 und 1411, alle Flur 8 der Gemarkung Longerich, und Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf —Arbeitstitel: Gewerbegebietserweiterung westlich Butzweilerhof in Köln-Ossendorf— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5.4 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 66455/06**  
**Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord**  
**5674/2008**

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66455/06 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Christophstraße, Gereonskloster, südliche Grenze des Kirchengrundstückes St. Gereon, westliche Grenze Flurstück 359 (Gemarkung Köln, Flur 22), geradlinige Verlängerung bis zur Straße Gereonshof, Gereonshof, Spiesergasse, Im Klapperhof, Hildeboldplatz und Von-Werth-Straße in Köln-Altstadt/Nord —Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

- 5.5      166. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal**  
**Arbeitstitel: "Umgebung Eupener Straße inklusive ehemaliges Sidol-Gelände" in Köln-Müngersdorf/-Braunsfeld**  
**hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss**  
**0521/2009**

**Beschluss:**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

- 5.6      Grundstück Gottfried-Hagen-Str. 1 - Antrag auf Erteilung einer BImSchG-Genehmigung für eine Anlage zur Lagerung und Behandlung von Schrott**  
**0059/2009**

**Beschluss:**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

- 6          Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

- 6.1      IT-Konzern Bull GmbH**  
**0558/2009**

- 7          Marktwesen**

- 7.1      Sachstand Sanierung des Großmarktgeländes**  
**0823/2009**

- 8          "koeln.de"**

- 9          Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförde-**

**ung und - sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

**9.1 Cologne Conference - Rückblick 2008  
0708/2009**

**9.2 Ergebnisse des EFRE-Wettbewerbs "Medien.NRW"  
0812/2009**

**10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

**11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

**11.1 "Win-Win für Köln" - 1. Projektliste für 2009 sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
0727/2009**

**Beschluss:**

1. Der Wirtschaftsausschuss beschließt entsprechend dem Beschluss des Rates vom 25.09.2008 zur Durchführung des Projektes „ Win-Win für Köln“ für das Jahr 2009 folgende geplante Projekte:

- Sanierung und Instandsetzung des Fort I im Friedenspark
- Sanierung der Bottmühle
- Umbau der Arbeiterunterkunft im Rheinpark

Er empfiehlt dem Finanzausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

2. Der Finanzausschuss beschließt zur Durchführung des Projektes „ Win-Win für Köln“ die Freigabe der im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilfinanzplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“ in Zeile 8 „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ veranschlagten investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 590.000,00 € in 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
  
- 12.1 Businessplan Industrie für Köln - Sitzungen des Branchenforums Industrie  
0334/2009**
  
- 13 Mitteilungen**
  
- 13.1 Wertgrenzen im Vergaberecht - Bedeutung öffentlicher Aufträge für die lokale/regionale/überregionale Wirtschaft 2006 - III 2008  
0245/2009**
  
- 13.2 Konsolidierung und Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit im Region Köln/Bonn e.V.  
0798/2009**
  
- 14 Allgemeine Beschlussvorlagen**
  
- 14.1 4. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln  
5124/2008**

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahmen folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt den Erlass der 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen – Sondernutzungssatzung – in der dieser Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Gegen die Stimme der FDP-Fraktion mehrheitlich zugestimmt.

**zu 14.1: Änderungs- bzw. Zusatzantrag des Kölner Bürger Bündnis  
vom 09.02.2009  
AN/0241/2009**

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Zustimmung der FDP-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.

**14.2 EFRE-Ziel-2-Förderprojekt "Design Quartier Ehrenfeld" im Rahmen  
des NRW-Clusters "Kultur- und Kreativwirtschaft"  
hier: Mittelfreigabe  
0228/2009**

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von 31.840,- € der im Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilergebnisplan 0901, Stadtplanung und -entwicklung, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen im Teilansatz zur Unterstützung von EFRE-Projekten im Bereich der "Struktur- und Innovationsförderung" bereitgestellten Mittel für die Maßnahme „Design Quartier Ehrenfeld“. Die Kosten der Maßnahme betragen für die Stadt Köln insgesamt 96.780,- €. Von den in der mittelfristigen Finanzplanung veranschlagten Mitteln werden 2010 32.470,- € und 2011 32.470,- € fällig.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**14.3 EFRE-Ziel-2-Förderwettbewerb Logistik.NRW - Finanzielle Beteiligung  
am Gemeinschaftsprojekt "Flexible Logistikkapazität in der Region  
Niederrhein/Region Köln"  
hier: Mittelfreigabe  
0658/2009**

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von 14.500,- € der im Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilergebnisplan 0901, Stadtplanung und -entwicklung, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen im Teilansatz zur Unterstützung von EFRE-Projekten im Bereich der "Struktur- und Innovationsförderung" bereitgestellten Mittel für die Maßnahme „Flexible Logistikkapazität in der Region Niederrhein/Region Köln“. Die Kosten der Maßnahme betragen für die Stadt Köln insgesamt 34.500,- €. Von den in der mittelfristigen Finanzplanung veranschlagten Mitteln werden 2009 14.500,- €, 2010 10.000,- € und 2011 10.000,- € fällig.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

#### **14.4 Einzelhandelskonzept Köln und Stabilisierung der Nahbereichszentren in den Stadtbezirken hier: Einrichtung einer Mehrstelle im Bereich Stadtentwicklung/Zentrenentwicklung und -förderung 0104/2009**

### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2010 die Einrichtung einer vorerst bis zum 31.12.2012 befristeten Mehrstelle in der Wertigkeit EG 13 TVöD (bzw. Vgr. II BAT) im Amt für Stadtentwicklung und Statistik zur Koordination der Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes und zur Förderung der städtischen Zentren. Damit eine unterjährige Besetzung gewährleistet werden kann, soll bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 verwaltungsintern eine Stelle zur Verfügung gestellt werden.
2. Die Deckung des für 2009 anteilig zahlungswirksamen Mehraufwands in Höhe von insgesamt max. 54.933,00 € für acht Monate (Personalaufwendungen in Höhe von 46.267,00 € und Sachaufwendungen in Höhe von 8.666,00 €) erfolgt im Rahmen der echten Deckung über die im Finanzausschuss am 09.06.2008 bereitgestellten Mittel zur Stabilisierung der Nahversorgungszentren in den Stadtbezirken. Die Mittel sind im Teilergebnisplan 0901 – Stadtplanung und -entwicklung im Doppelhaushalt 2008/2009 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2012 bei den Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 15 (Transferaufwendungen) jeweils in Höhe von 175.000,00 € (2009 ff) veranschlagt. Die Deckung erfolgt zu Lasten von Teilplanzeile 13 in Höhe von 28.000,00 € und zu Lasten von Teilplanzeile 15 in Höhe von 26.933,00 €.
3. Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe der restlichen Mittel zur Stabilisierung der Nahversorgungszentren in Stadtbezirken zur Finanzierung von Maßnahmen zur „Zentrenstützung und Stärkung der Nahversorgung“.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **14.5 Kölner Integrationskonzept - konzeptionelle Grundlagen und Handlungsempfehlungen 0504/2009**

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages in der Fassung, wie sie der Integrationsrat und der Ausschuss für Soziales und Senioren beschlossen haben:

Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 18.12.2008 nimmt der Rat der Stadt Köln das vorliegende konzeptionelle Grundlagenpapier zum Kölner Integrationskonzept als Arbeitsgrundlage für die strategische Zielausrichtung und Steuerungsgrundlage der Querschnittsaufgabe „Integration“ in Köln zur Kenntnis, um in der Stadt ein zuwanderungsfreundliches Klima zu schaffen, die Offenheit der Aufnahmegesellschaft und die Integrationsbereitschaft der Migrantinnen und Migranten zu fördern und für Einheimische und Zugewanderte eine gleichberechtigte Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen zu erreichen.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung

1. das vorliegende konzeptionelle Grundlagenpapier fortzuentwickeln, eine fachliche Bewertung durch die Fachverwaltung vorzunehmen und es dem Rat als Gesamtkonzept zur abschließenden Beschlussfassung Ende 2009 vorzulegen.

Die Verwaltung wird hierzu beauftragt,

- die noch nicht bearbeiteten Querschnittsthemen „Frauen“, „Wohnen“, „Kultur“, „Bürgerschaftliches Engagement“, „Seniorinnen und Senioren“, „Menschen mit Behinderung“ und „Lesben, Schwule und Transgender“ in der bestehenden Projektstruktur zu erarbeiten.
  - unter Beteiligung der an der Erarbeitung des Integrationskonzeptes beteiligten Akteure eine umfassende Priorisierung der Handlungsempfehlungen vorzunehmen
  - die vorliegenden Empfehlungen mit Maßnahmen zu versehen sowie fehlende Ressourcen (Finanzmittel/Personal) zu benennen und den einzelnen Maßnahmen zuzuordnen.
2. verwaltungsintern auf der Grundlage vorhandener Ressourcen Arbeitsstrukturen zu schaffen, die die erforderlichen Weiterentwicklungen des Konzeptes sowie die Planung und Umsetzung von Maßnahmen sicher stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der CDU-Fraktion mehrheitlich zugestimmt.

**15 Mündliche Anfragen**